

Nürnberger Integrationskonferenz am 28.04.2012

Workshop 3:

„Vielfalt als Wirtschaftsfaktor – Potenziale interkultureller Öffnung für die lokale Ökonomie“

Welche Rolle spielt die kulturelle Vielfalt in der Bevölkerung und den Belegschaften für die Entwicklung der lokalen Wirtschaft? Was ist bereits gelebte Praxis, wo liegen Potenziale und wie lassen sich diese in Zukunft nutzen?

Diese Fragen stehen im Zentrum des Workshops und werden anhand von Beispielen aus der Praxis wie auch der Erfahrungen der Teilnehmer/-innen betrachtet. Bekannte deutsche Unternehmen aus der Region berichten, weshalb Mitarbeitende mit Migrationshintergrund für ihre Geschäftstätigkeit wichtig sind, wie sie diese integrieren und wie mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zur deutsch geprägten Belegschaft umgegangen wird. Daneben geben Vertreter der sog. ethnischen Ökonomie, d. h. Migranten, die sich selbst erfolgreich als Unternehmer in der Region etablieren konnten, Einblicke in ihre Erfahrungen und stellen ihre Perspektive auf die Frage dar, wie die lokale Wirtschaft noch stärker von einer interkulturellen Zusammenarbeit profitieren kann. In der anschließenden Diskussion möchten wir zur Beantwortung dieser Frage auch die Erfahrungen unserer Workshopteilnehmer/-innen einbeziehen und gemeinsam Ideen erarbeiten, die auch in die weitere Arbeit des Wirtschaftsreferats, der Kammern und des Integrationsrats einfließen sollen.

Ablauf des Workshops:

1. **Grüßwort:** Ümit Sormaz, Geschäftsführer Intelligenzknoten, Nürnberger Träger der Integrationsmedaille
2. **Thematische Einführung:** Kathrin S. Trump, Institut für Diversity Management Schwabach
3. **Vorstellung unterschiedlicher Praxisbeispiele zur Nutzung von kultureller Vielfalt**
4. **Gemeinsame Diskussion weiterer, bisher noch ungenutzter Potenziale**

Gesamtmoderation des Workshops: Dipl.-Kulturwirtin Kathrin S. Trump

Kathrin S. Trump ist Expertin für das Management von Diversity, die Erfolgsmessung von Diversity-Aktivitäten und die Sensibilisierung für die Potenziale von personeller Vielfalt. Die Gründerin und Leiterin des Instituts für Diversity Management ist Lehrbeauftragte an verschiedenen deutschen und internationalen Hochschulen. Darüber hinaus leitet sie die Diversity Management Ausbildung der Grundig Akademie. Sie ist zertifizierte Kommunikations- und Verhaltenstrainerin sowie zertifizierte interkulturelle Trainerin und Demografieberaterin nach INQA. Kathrin S. Trump engagiert sich ehrenamtlich als Assessorin der Initiative Ludwig-Erhard-Preis.